

Antrag 132/II/2021

Pankow / Ersetzungsantrag für die Anträge 115/II/2021-122/II/2021

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Bundesparteitag möge beschließen:

Erforschung, Bekämpfung und Enttabuisierung von Einsamkeit

- 1 Die SPD fordert ihre Mandatsträger:innen im Bundestag
- 2 und ihre Vertreter:innen in der Bundesregierung auf, sich
- 3 für eine grundlegende Erforschung, Bekämpfung und Ent-
- 4 tabuisierung von Einsamkeit einzusetzen. Dazu gehören
- 5 etwa:
- 6
- 7 • eine bundesweite Strategie, die über alle Ressorts
- 8 hinweg und unter Einbeziehung der Zivilgesell-
- 9 schaft konkrete Ziele zur Bekämpfung von Einsam-
- 10 keit in der Bevölkerung definiert und dabei sowohl
- 11 die verschiedenen Auslöser als auch die diversen
- 12 Lebensrealitäten betroffener Menschen berücksich-
- 13 tigt und in einem Aktionsplan mündet, der Ziele in
- 14 konkrete Maßnahmen und Initiativen übersetzt.
- 15 • eine bundesweite zivilgesellschaftlich getragene
- 16 Aufklärungskampagne zum Thema Einsamkeit, die
- 17 zielgruppenspezifisch über Auslöser, Symptome
- 18 und Hilfsangebote informiert.
- 19 • die Benennung eines:r zuständigen Staatssekre-
- 20 tär:in sowie ein:e dafür zuständige:r Sprecher:in in
- 21 der SPD Bundestagsfraktion.
- 22 • die Unterstützung von Grundlagen- und Anwen-
- 23 dungsforschung mit Förderprogrammen für grund-
- 24 legende Forschung zu Wirkmechanismen der Ein-
- 25 samkeit oder zur Entwicklung und Evaluation von
- 26 Präventions- und Interventionsmaßnahmen.
- 27 • eine gesetzliche Verankerung einer gezielten Förde-
- 28 rung von Maßnahmen gegen Einsamkeit durch die
- 29 Aufnahme der Problematik im Präventionsschutz-
- 30 gesetz.
- 31 • eine gezielte Finanzierung von Hilfsangeboten wie
- 32 etwa der Telefonseelsorge oder psychologischer Be-
- 33 treuung in sozialen Einrichtungen.
- 34 • flächendeckende Schulungen geeigneter Berufs-
- 35 gruppen wie Allgemeinmediziner:innen, Pfleger:in-
- 36 nen, Betriebsratsmitgliedern, Lehrenden oder Sozi-
- 37 alarbeiter:innen, damit diese von Einsamkeit betrof-
- 38 fene Menschen erkennen, sie unterstützen und ggf.
- 39 an entsprechende Kontaktstellen weiter vermitteln
- 40 können.
- 41
- 42 Die SPD fordert ihre Mandatsträger:innen im Abgeord-
- 43 netenhaus von Berlin und ihre Vertreter:innen im Senat
- 44 auf, sich für die Einführung von gezielten Angeboten zur
- 45 Prävention von Einsamkeit und zur Gesundheitsförderung
- 46 einzusetzen. Dazu gehören etwa:

Empfehlung der Antragskommission

Annahme in der Fassung der AK (Konsens)

Der folgende Antrag soll die Anträge 115/II/2021 – 122/II/2021 zum Thema Einsamkeit ersetzen.

- eine Implementierung von spezifischen niedrigschwelligen Angeboten in Kindergärten, Schulen, beispielsweise über Schulsozialarbeit, in Stadtteilzentren, Seniorenbegegnungsstätten, in Jobcentern und in Jugend- und Sozialeinrichtungen.
- gezielte niedrigschwellige Angebote für Singles, Alleinerziehende, junge Eltern und Menschen, die durch Arbeit, Pflege und Erziehung mehrfach belastet sind.
- die Stärkung von kommunalen Sozialkommissionen zur Prävention von Einsamkeit.

Begründung

48% der Deutschen fühlten sich laut einer Studie während der ersten Lockdown- Phase wenigstens gelegentlich einsam.[1]¹ Was auf dem ersten Blick als eine traurige Momentaufnahme wirkt, ist bereits für 10-20% der Bevölkerung tägliche Realität[2]². Das ist ein Problem, denn neben den vielen psychischen Folgen hat chronische Einsamkeit gravierende Auswirkungen für die Gesundheit und Lebenserwartung von Betroffenen[3]³. Insgesamt sei der Anteil einsamer Menschen in der Pandemie um das Anderthalbfache gewachsen, so die Psychologin Dr. Susanne Bucker. Dieser Anstieg ist nicht nur besorgniserregend, sondern zeigt, dass sich das Gefühl der Einsamkeit bereits strukturell in unserer Gesellschaft verankert hat.

Was häufig übersehen wird: Einsamkeit ist nicht nur ein Problem der Alten in unserer Gesellschaft, sondern kann über die gesamte Lebensspanne auftreten. Besonders junge Erwachsene (18-29 Jahre) sind im ähnlichen Maße wie Menschen im hohen Lebensalter betroffen. Auslöser und Risiken für Einsamkeit können dabei sehr unterschiedlich sein. Hier fehlen bis heute belastbare Daten und Grundlagenforschung zum Thema, die eine zielgerichtete Erkennung und Bekämpfung von Einsamkeit begünstigen würde. Denn solange „Einsamkeit“ nicht als Krankheit anerkannt wird – zum Beispiel im Präventionsgesetz - bleibt die Finanzierung zielführender Maßnahmen weiterhin offen.

Auf Bundesebene bleibt die Zuständigkeit für das Thema Einsamkeit sowohl in der SPD-Fraktion als auch auf Seiten der Bundesregierung bis auf Weiteres ungeklärt. Allein das Bundesfamilienministerium äußert sich regelmäßig zum Sachverhalt, kann jedoch keinen einheitlichen Ansatz zur Einsamkeitsbekämpfung vorweisen. Es fehlen eine ressort-übergreifende Strategie und ein Aktionsplan, der eine bessere Erforschung, Bekämpfung und Enttabuisierung von Einsamkeit vorantreibt.

[1]⁴ Deutsches Zentrum für Altersfragen 2021: „Deutlich

100 mehr als vor der Corona-Pandemie: Jede siebte Person
101 ab 46 Jahren fühlt sich einsam“. [https://www.dza.de/de-](https://www.dza.de/de-tailansicht/deutlich-mehr-als-vor-der-corona-pandemie-jede-siebte-person-ab-46-jahren-fuehlt-sich-einsam)
102 [tailansicht/deutlich-mehr-als-vor-der-corona-pandemie-](https://www.dza.de/de-tailansicht/deutlich-mehr-als-vor-der-corona-pandemie-jede-siebte-person-ab-46-jahren-fuehlt-sich-einsam)
103 [jede-siebte-person-ab-46-jahren-fuehlt-sich-einsam](https://www.dza.de/de-tailansicht/deutlich-mehr-als-vor-der-corona-pandemie-jede-siebte-person-ab-46-jahren-fuehlt-sich-einsam)
104 [2]⁵ Bücken 2021: „Einsamkeit – Erkennen, evaluie-
105 ren und entschlossen entgegenzutreten. Schriftliche
106 Stellungnahme für die öffentliche Anhörung BT-
107 Drs. 19/25249“. [https://www.bundestag.de/resour-](https://www.bundestag.de/resource/blob/833538/3db278c99cb6df3362456fefbb6d84aa/19-13-135dneu-data.pdf)
108 [ce/blob/833538/3db278c99cb6df3362456fefbb6d84aa/19-](https://www.bundestag.de/resource/blob/833538/3db278c99cb6df3362456fefbb6d84aa/19-13-135dneu-data.pdf)
109 [13-135dneu-data.pdf](https://www.bundestag.de/resource/blob/833538/3db278c99cb6df3362456fefbb6d84aa/19-13-135dneu-data.pdf)⁶
110 [3]⁷ Splendid Research GmbH 2019: „Einsamkeitsemp-
111 funden der Deutschen“. Studie Einsamkeit | Wie einsam
112 sind die Deutschen? | Repräsentative Statistik (splendid-
113 research.com)⁸

¹ #_ftn1

² #_ftn2

³ #_ftn3

⁴ #_ftnref1